

**RS OGH 1980/3/6 8Ob501/80,  
1Ob733/81, 2Ob527/82, 2Ob587/86,  
7Ob668/89, 7Ob657/89**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.03.1980

## Norm

ABGB §144

AußStrG §2 Abs2 Z5 F2

AußStrG §16 BII1b

## Rechtssatz

Glaubt eine Partei, daß ein weiteres Sachverständigengutachten einzuholen gewesen wäre, dann behauptet sie in Wahrheit nur das Vorliegen eines Fehlers in der Stoffsammlung, also einen Verfahrensmangel im Sinne des § 2 Abs 2 Z 5 AußStG, dem aber keinesfalls das Gewicht einer Nichtigkeit zukommt.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 501/80  
Entscheidungstext OGH 06.03.1980 8 Ob 501/80
- 1 Ob 733/81  
Entscheidungstext OGH 14.10.1981 1 Ob 733/81  
Auch; Beisatz: Eine Nullität kann in der Unterlassung der amtswegigen Einholung eines ergänzenden Sachverständigengutachtens oder der weiteren Verbreitung der Entscheidungsgrundlage schon begrifflich nicht erblickt werden. (T1)
- 2 Ob 527/82  
Entscheidungstext OGH 20.04.1982 2 Ob 527/82
- 2 Ob 587/86  
Entscheidungstext OGH 06.05.1986 2 Ob 587/86
- 7 Ob 668/89  
Entscheidungstext OGH 28.09.1989 7 Ob 668/89  
Beis wie T1
- 7 Ob 657/89  
Entscheidungstext OGH 19.10.1989 7 Ob 657/89  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0006292

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

18.08.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)